

Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt
München

Bogenhausen

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende
Angelika Pilz-Strasser

Privat:
Plankenhofstr. 34a, 81929 München
Telefon: 0173/656 69 41
E-mail: APilzStrasser@gmx.de

BA-Geschäftsstelle Ost:
Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 12.12.2017

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)
vom Dienstag, den 12.12.2017, um 19.30 Uhr
im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München

Beginn:	19:40 Uhr	Ende:	21.30 Uhr
Anwesend:	BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste) Hr. Hamado Dipama - Migrationsbeirat		
	Presse: Fr. Steinbacher – SZ Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de Fr. Ick-Dietl – Münchner Merkur Hr. Eiberle – Freier Journalist Fr. Lichtenberg – Deutsche Welle, ARD, ZDF		
	Gäste: Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.		
BA-Geschäftsstelle:	Fr. Pletzer		
Entschuldigungen:	Hr. Finkenzeller Fr. Rapke-Brockert		
Sitzungsleitung:	Fr. Pilz-Strasser		

1 Allgemeines

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Pilz-Strasser stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Vor Einstieg in die Tagesordnung wird Herrn Christian Menzel gedacht, der am 28.11.2017 verstorben ist. Frau Pilz-Strasser spricht einige Sätze über das langjährige Mitglied und dessen Verdienste im Gremium.

1.2 Genehmigung der Tagesordnungspunkt
Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

2.2.15 Neuberghauser Straße 3: Aufstockung eines bestehenden Gebäudes

2.2.16 Stefan-George-Ring 2

2.6.2.16 Siebertstr. 4

2 Bäume

Zustimmung, 2 Ersatz.

2.6.2.17 Rambaldistr. 39

4 Bäume

Ablehnung der Fällung von Baum 1 und Baum 2. Empfehlung und Zustimmung zur Fällung von Baum 3 (ohne Ersatz), wenn Baum 4 stehen bleibt.

2.6.2.18 Regina-Ullmann-Str. 49

3 Bäume

Zustimmung, 1 Ersatz.

2.6.2.19 Jörg-Hube-Str.

1 Ahorn

Zustimmung, 1 Ersatz.

2.6.2.20 Arabellastr. 6

18 Bäume

Für Bäume 7.31 und 7.37 gilt: Zustimmung; für restliche Bäume: Ablehnung.

2.6.2.21 Schichtlstr. 6

1 Birke

Ablehnung zur Fällung; Zustimmung zur Baumpflege.

2.6.2.22 Dirschauerstr. 14

lt. Plan

4 und 6 Ablehnung, Rest Zustimmung

3.2.1 Pühnpark: Eigentümer betroffener Flächen schnellstmöglich informieren und umfassend mit einbeziehen!, Drittelantrag der CSU-Fraktion vom 12.12.2017

3.2.2 Sporthalle Memeler Straße für Vereinsnutzung langfristig erhalten; Drittelantrag der CSU-Fraktion vom 12.12.2017

Sportanlage Memeler Straße 53; Bürgeranliegen vom 12.12.2017

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.11.2017

Das Protokoll vom 14.11.2017 wird ohne Änderungen **einstimmig angenommen.**

2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)**2.1 Vorstand**

**Berichterstattung
Frau Pilz-Strasser**

2.1.1 Zuschnitte der Unterausschüsse (z. B. neue Herausforderung Stadtbezirksbudget) (vertagt am 14.11.2017)

Beschlussempfehlung:

Vertagung bis ein Konzept für einen neuen UA (Kultur, Vereine) vorliegt. (einstimmig)

2.1.2 Stellungnahme der Rechtsabteilung des Direktoriums - Textvorlage von Herrn Helbig; (vertagt am 10.10.2017, 14.11.2017)

Die Textvorlage von Herrn Helbig soll als Brief ans Direktorium gesandt werden.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

2.1.3 Überschneidung der BA-Sitzung am 13.03.2018 mit dem Treffen des Oberbürgermeisters

Der OB bittet ausdrücklich alle BA-Vorsitzenden um Teilnahme, ggfs. unter Verschiebung parallel geplanter BA-Vollversammlungen.

Beschlussempfehlung:

Der OB wird gebeten, entsprechende Termine in der Zukunft zu Beginn der zweiten Jahreshälfte des Vorjahres bekannt zu geben, damit die BAs dies bei ihrer Terminplanung berücksichtigen können. (einstimmig)

2.1.4 Weitere Themen

Schreiben des Direktoriums bzgl. weiterer Schulungen in Sachen Alfresco. Die STRAC ist zu weiteren Schulungen bereit und richtet sich dabei auch nach den Wünschen des BA's.

Beschlussempfehlung:

Der BA bittet um Terminvorschläge, an denen in Kleingruppen mit bis zu fünf BA-Mitgliedern Alfresco geschult wird. Ferner bittet der BA das Direktorium wie bereits in der Schulung am 20.11.2017 in Aussicht gestellt, für die Sitzungen Hotspots zur Verfügung zu stellen und zu erläutern, welche technischen Voraussetzungen diese benötigen und wie die Verteilung auf die Fraktionen und Unterausschüsse erfolgen soll. (einstimmig)

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.2 Unterausschuss Planung

**Berichterstattung
Herr Brannekämper**

2.2.1 Neubaumaßnahmen Grundschule Oberföhringer Straße 224 und Kindertageseinrichtung Wopfnerweg 3

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme. Der Bezirksausschuss hält es im Übrigen für sinnvoll, dass durch Aufstockung des Neubaus (Haus für Kinder an der Oberföhringer Schule) die Teilbereiche der Einrichtungen des Kreisjugendrings bzw. Kindergartens (aktuell an der Muspillistraße situiert) ganz oder teilweise mituntergebracht werden sollen. Darüber hinaus sollte am Standort Oberföhringer Straße 156 (Bürgerpark) für die Raumbedarfe des Kreisjugendrings (Jugendtreff) festgehalten werden (einstimmig)

Herr Brannekämper stellt nochmals die Beschlussempfehlung des UA vor.

2.2.2 Vollzug des § 4 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 1 BauGB; Gemeinde Unterföhring; Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 49d/17, Oktavian der Münch-ner Straße 12, 14 und 16; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.11.2017 – Ausführliche Unterlagen sind in Alfresco eingestellt –

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme ohne Einwände. (einstimmig)

2.2.3 Machbarkeitsstudie: Mädchen und Jungentreff "Muspilli" sowie Kindergarten "Im alten Schulhaus", Möglicher Grundstückstausch zu Gunsten der freiwilligen Feuerwehr München, Abteilung Oberföhring; Anhörung des Kommunalreferats vom 15.11.2017

Beschlussempfehlung:

Zustimmende Kenntnisnahme. Der Bezirksausschuss hält es im Übrigen für sinnvoll, dass durch Aufstockung des Neubaus (Haus für Kinder an der Oberföhringer Schule) die Teilbereiche der Einrichtungen des Kreisjugendrings bzw. Kindergar-

tens (aktuell an der Muspilistraße situiert) ganz oder teilweise mit-untergebracht werden sollen. Darüber hinaus sollte am Standort Oberföhringer Straße 156 (Bürgerpark) für die Raumbedarfe des Kreisjugendrings (Jugendtreff) festgehalten werden. (einstimmig)

Herr Brannekämper stellt nochmals die Beschlussempfehlung des UA vor.

- 2.2.4 Titurelstr. 5: Baumaßnahme am denkmalgeschützten Hügelhaus Titurelstr. 5, 7, 9; Schreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.11.2017 – Ausführliche Unterlagen (inkl. Baugenehmigung) sind in Alfresco eingestellt –

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme. Der Bezirksausschuss weist darauf hin, dass für die massive Lärmbelästigung durch den Umbau und die Sanierungsarbeiten ggf. bestehende zivilrechtliche Ansprüche nur durch die Mieter unmittelbar selbst geltend gemacht werden können. (einstimmig)

- 2.2.5 Engelschalkinger Str. 77: Erweiterung und Generalsanierung des Klinikums Bogenhausen - Erweiterung Ost; hier: Baugrubenverbau, Bodenplatte, Baumfällungen; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.11.2017

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme. (einstimmig)

- 2.2.6 Griesfeldstraße: Neubau eines Boardinghouses mit Gastronomie und Tiefgarage (Haus West); Erstantragsverfahren

Keine Behandlung, da das Bauvorhaben von der LBK bereits abgelehnt wurde.

- 2.2.7 Griesfeldstraße: Neubau eines Boardinghouses mit Einzelhandel und Tiefgarage (Haus Ost); Erstantragsverfahren

Keine Behandlung, da das Bauvorhaben von der LBK bereits abgelehnt wurde.

- 2.2.8 Mauerkircher Str. 28: DG-Ausbau mit Anordnung eines Aufzugs, Teilnutzungsänderung (Kellerräume zu Wohnung), Einbau zweier neuer Balkone – Tektur

Keine Behandlung, da das Bauvorhaben von der LBK bereits genehmigt wurde.

- 2.2.9 Ruth-Drexel-Str.: Neubau einer Passivhaus-Wohnanlage mit sieben Gebäuden (61 WE) und TG; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

Beschlussempfehlung:

Qualifizierte Vertagung aufgrund fehlender Pläne. (einstimmig)

- 2.2.10 Feuersteinstr. 2. Neubau einer Doppelhaushälte (2 WE) mit Duplexgarage; Erstantragsverfahren

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme ohne Einwände. (einstimmig)

- 2.2.11 Denninger Str.: Neubau einer Kindertagesstätte (Denninger Str. / Richard-Strauss-Str. 82); Erstantragsverfahren

Beschlussempfehlung:

Zustimmende Kenntnisnahme. (einstimmig)

2.2.12 Bauvorhaben, die zur Kenntnis genommen werden (einstimmig):

Erstantragsverfahren:

Wehrlestr. 16, Leutweinstr. 11, Berenter Str. 7 (DHH 1), Berenter Str. 7 (DHH 2), Freischützstr. 17, Pienzenauerstr. 104

Änderungsverfahren:

Düppeler Str. 25

Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren:

Hermann-Gmeiner-Weg 30

2.2.13 Weitere Themen aus der Tagesordnung, z.B. Bauvorhaben aus den Bekanntgaben

-/-

2.2.14 Verschiedenes, Termine

Vsl. nächste Sitzung des Unterausschusses Planung:

Donnerstag, 11.01.2018, 19:30 Uhr; Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München

2.2.15 Neuberghauser Straße 3: Aufstockung eines Wohngebäudes – Vorbescheid

Nachtrag

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss lehnt das Bauvorhaben ab. Die im Vorbescheidsantrag angegebene Baumasse sprengt die Maßstäblichkeit und führt zu städtebaulichen Spannungen im Geviert. (einstimmig)

2.2.16 Stefan-George-Ring 2: Umbau, Erweiterung und Nutzungsänderung: Büro zu Einzelhandel (aus 2.2.12) (EG) - Vorbescheid

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss lehnt die Versiegelung des Innenhofs, den Bau von Stellplätzen und die Fällung des Baumbestands ab. (einstimmig)

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.3 Unterausschuss Verkehr Berichterstattung Herr Tscheu

2.3.1 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Hochstiftsweg 4; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 03.11.2017

Beschlussempfehlung:

z.Kt. da am 18.10.17 erledigt
Zustimmung (einstimmig)

2.3.2 Einbahnregelung der Zamdorfer Straße zwischen AB A 94 und Zufahrt zum Anwesen 40; Schreiben des Kreisverwaltungsreferat vom 24.11.2017

Beschlussempfehlung:

z.Kt. da am 13.11.17 erledigt, Maßnahme hat sich insgesamt bewährt, Polizei hat bessere Ampelschaltung in die Wege geleitet,
Zustimmung (einstimmig)

- 2.3.3 Zamdorfer Str. 88: Errichtung einer Sicherheitszone (Absolutes Halteverbot); Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 27.11.2017

Beschlussempfehlung:
Behörde mit großem Sicherheitsbedürfnis, ist nicht änderbar. z.Kt.

- 2.3.4 Mobilitätskonzept Prinz-Eugen-Park: weiteres Vorgehen

Beschlussempfehlung:
wird weiterhin vertagt, wird erst wieder auf die TO genommen , wenn Behördenvertreter zu uns kommen und Pläne vorlegen
Zustimmung (einstimmig)

- 2.3.5 Schulwegsicherung: Schaffung eines gegenläufigen Radwegs auf einem Teilstück der Johanneskirchner Straße; Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2017

Beschlussempfehlung:
lt. Polizei ist dort kein Unfallschwerpunkt, Schülerlotsen wünschen diese Maßnahme
mehrheitlich abgelehnt

Herr Machatschek erkundigt sich nach der genauen Stelle des angesprochenen Teilstücks. Frau Vetterle erklärt die Hintergründe zu dem Antrag und bittet um Zustimmung des Antrags.

Herr Machatschek findet den Antrag gut und wird diesem zustimmen.

Herr Reinhardt glaubt, dass hiermit ein Präzedenzfall geschaffen wird, zudem liege hier keine Gefahr vor.

Frau Holtmann bittet um Ergänzung eines Prüfauftrags, ob alternativ ein Ausbau des Überwegs auf Höhe Fürkhofstraße zur Verfügung steht.

Herr Tscheu erklärt, dass hier laut den Schülerlotsen vor Ort ein Unfallschwerpunkt vorliege.

Herr Mentner gibt zu Bedenken, dass der Prüfauftrag sich mit dem ursprünglichen Antrag widerspricht.

Es wird ein Ortstermin mit PI vorgeschlagen.

- einstimmig zugestimmt -

- 2.3.6 Aufstellen eines Buswartehäuschen an der Bushaltestelle Freischützstraße (an der Ecke Bäckerei Wimmer); Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 19.10.2017 (vertagt am 14.11.2017)

Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an MVG und Überlegung , ob Dach aus BA-Mitteln finanziert werden kann?
Zustimmung (einstimmig)

- 2.3.7 Änderung der Buswendschleife Rümelinstr. und Aufstellung eines Bushäuschen

Beschlussempfehlung:
Vertagung in Jan.Sitzung, Martin Tscheu macht Besichtigungstermin und mailt Ergebnis
Zustimmung (einstimmig)

- 2.3.8 München braucht unterirdische Großraum-Fahrradkeller; Antrag der CSU-Fraktion vom 20.11.2017

Beschlussempfehlung:
Antragsteller hat noch Klärungsbedarf, zieht Antrag zurück

2.3.9 Problemzone "Bürgerpark Oberföhring"; Bürgeranliegen vom 10.11.2017

Beschlussempfehlung:

Hinweis auf den gleichlautenden BA-Antrag, der ist schon gestellt aber noch nicht beantwortet ist

Zustimmung (einstimmig)

2.3.10 Verlängerung der Tram zum Zamilapark und Wiederherstellung der Busverbindung 190/191; Bürgeranliegen vom 08.11.2017

Beschlussempfehlung:

Hinweis, dass Bus 149 als Lösung kommt,

der Bürgerversammlungsantrag wird vom BA beantwortet, sobald die Stadtverwaltung ihn an den BA zur Stellungnahme schickt

Zustimmung (einstimmig)

2.3.11 Mangelhafte Asphalt-Arbeiten auf dem Gehweg in der Barlowstraße; Bürgeranliegen 15.11.2017

Beschlussempfehlung:

Weiterleitung an das Bauref., Abtlg. Tiefbau/Straßenunterhalt mit Bitte um Klärung

Zustimmung (einstimmig)

2.3.12 Diverse Anträge einer Bürgerin; Bürgerschreiben vom 09.11.2017 und 14.11.2017

Beschlussempfehlung:

Da alle Punkte in den letzten Jahren ausführlich behandelt worden sind, keine neuen Situationen entstanden sind und die Polizei keine neuen Unfallschwerpunkte erkennen konnte, gibt es für den BA 13 derzeit keinen Handlungsbedarf

Zustimmung (einstimmig)

2.3.13 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung:

Anfrage des KVR wg. temporärer Kurzparkzone Europaplatz an Hr. Reinhardt

Beschlussempfehlung:

Hr. Reinhardt teilt Hr. Sigl (KVR) auf seine Anfrage hin mit, dass die temporäre Kurzparkzone aus Sicht des BA 13 gut funktioniert und zur Dauereinrichtung werden soll.

Zustimmung (einstimmig)

2.3.14 Verschiedenes, Termine:

Nächste Sitzung des Unterausschusses Verkehr: **Dienstag, 09.Jan. 2018, 19h**, Pysos Nebenzimmer

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

- 2.4 Unterausschuss Budget, Vereine und Satzung Berichterstattung Herr Tetzner**
 2.4.1 Vorstellung "laufende Betriebskostenförderung" durch das Referat für Bildung und Sport, Abteilung Kindertageseinrichtungen - Geschäftsstelle Zuschuss

Frau Bellmann (RBS-KITA-GSt-Z) berichtet umfassend über die laufende Betriebskostenförderung von Kindertageseinrichtungen. Ihre Abteilung ist zuständig für fast alle Kindertageseinrichtungen der Stadt, sowohl städtische Einrichtungen wie freie Träger. Es gibt nur sehr wenige Kindertageseinrichtungen, die keine Förderung erhalten (könnte man an einer Hand abzählen). Die Betriebskostenförderung ist abzugrenzen von der Investitionsförderung für neue Einrichtungen z.B. für Baukostenzuschüsse. Es gibt eine gesetzliche Förderung und eine freiwillige Förderung. Gesetzliche Betriebskostenförderung: kindbezogene pauschalierte Förderung (kommunaler und staatlicher Anteil): Basiswert, Gewichtungsfaktor (Alter, nichtdeutsche Herkunft beider Eltern, Eingliederungshilfebescheid von behinderten Kindern) und Buchungsfaktor (individuell pro Kind, daher auch gestaffelte Buchungszeiten, max. Förderung in der Kategorie über 9 Stunden). Onlinedatenbank des Freistaats Bayern in der jedes Kind von den jeweiligen Kindertageseinrichtung eingetragen wird. Es wird auch ein Personal-Kind-Schlüssel berechnet. Das größte Problem in München sei der Personalengpass. Hausnummer: Kindertageseinrichtung mit 12 Plätzen wird mit ca. 100.000 Euro pro Jahr gefördert.

Die freiwillige Förderung nach der Münchner Förderformel baut auf die gesetzliche Förderung auf (zusätzliche Faktoren), allerdings verpflichtet sich die Einrichtung u.a. ihre Gebühren auf einen bestimmten Betrag zu deckeln.

Der UA Vorsitzende wird gebeten, einen Vertreter des Baureferats Gartenbau für die Förderung der Außenanlagen zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen. UA BKSS soll über den Termin informiert bzw. miteingeladen werden.

Beschlussempfehlung:

./.

- 2.4.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse
 Evang.-Luth. Dreieinigkeitskirche
 Elektrischer Außenlift zur Gewährung der Barrierefreiheit
 beantragte Summe: 3.741,07 €
 AZ: 0262.0-13-0160
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10085 (vertagt am 14.11.2017)

Der Vertreter der Antragstellerin antwortete mit E-Mail vom 06.12.2017 auf die Frage, wieso die Treppe nicht vollumfänglich durch Kirchen- und Spendenmitteln finanzierbar sei. Die Antwort wird im UA diskutiert. Der UA Vorsitzende erläutert, dass Baumaßnahmen von Körperschaften des öffentlichen Rechts nicht förderfähig seien.

Beschlussempfehlung:

Ablehnung des Antrags. Die Antragstellerin wird darauf hingewiesen, dass Baumaßnahmen von Körperschaften des öffentlichen Rechts nach den Förderrichtlinien nicht förderfähig sind. (einstimmig)

- 2.4.3 Beauftragter gegen Extremismus; Anhörung des Direktoriums vom 07.11.2017
 Der Antrag wird erläutert und diskutiert. Das Direktorium lehnt die Ausweitung „Beauftragter für Extremismus und Demokratie“ ab.

Herr Dr. Olma bittet um Vertagung.

Beschlussempfehlung:

Vertagung in den nächsten UA. [Geschäftsstelle bitte entsprechende Fristverlängerung beantragen]

- 2.4.4 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

./.
2.4.5 Der UA Vorsitzende berichtet über den Verwendungsnachweis für den Bücherschrank.

Herr Helbig kündigt für das Plenum einen Bericht aus der Satzungskommission an.

Herr Helbig berichtet aus der BA-Satzungskommission:

Die meisten TOP waren nicht strittig bzw. wurden nicht aufgerufen.

Eine längere Diskussion ergab sich zum Thema Alfresco: Die zukünftige Technikpauschale wurde auf 200 Euro pro Jahr festgesetzt (Voraussetzung: Nur auf wenn auf die schriftliche Ladung verzichtet wird.)

Herr Brannekämper kritisiert, dass mit Alfresco die Mitarbeit der BA-Mitglieder schwierig gemacht wird. Es solle eine Evaluierungsphase im Frühjahr 2019 geben, aber hierzu wird noch ein Antrag gestellt.

Herr Mentner stellt klar, dass die Kooperationsplattform nicht benutzerfreundlich sei und man müsse unbedingt an der Weiterentwicklung des Systems arbeiten.

Frau Cockrell stimmt dem zu, ein paar Grundsachen müssen funktionieren. Alfresco sei nur eine Beta-Version.

Frau Hacker fordert eine Hotline von 8 – 22 Uhr (auch Samstags und Sonntags) für BA-Mitglieder.

Frau Pils-Strasser bittet um konstruktive Mitarbeit und Vorschläge für die Verbesserung von Alfresco. Sie will gleichzeitig auch Entlastung für die Mitarbeiter/Innen der BA-Geschäftsstelle finden.

Frau Cockrell gibt zu Bedenken, dass bevor einige Dinge in Alfresco nicht geändert werden bzw. funktionieren, soll das Druckmittel nicht aus der Hand gegeben werden.

Sie schlägt vor, eine interfraktionelle Arbeitsgruppe (analog der Besetzung des UA BVS) zu gründen, in der ein Anforderungskatalog für die Nutzung von Alfresco erarbeitet werden soll.

- einstimmig zugestimmt -

Der nächste Sitzungstermin ist voraussichtlich Donnerstag, 11. Januar 2018, um 18.30 Uhr, Sitzungsort laut Einladung. Voraussichtlicher Sitzungsort: Gaststätte Pyrsos, Englshalkinger Str. 206, 81927 München.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.5 Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales Berichterstattung Frau Stengel

2.5.1 Ausschreibung "Vom Weltspieltag zum Weltkindertag 2018 im Stadtbezirk"; Schreiben der "Kinderinformation der Spiellandschaft Stadt e. V." vom 14.11.2017

Frau Stengel wird die Bewerbungsunterlagen zeitnah einreichen.
Veranstaltungsort soll das ÖBZ sein

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

2.5.2 Bedarfsdeckung an Kindertageseinrichtungsplätzen im Prinz-Eugen-Park; Neubau eines Pavillions mit 4 Krippen- und 4 Kindergartengruppen; Anhörung des Referats für Bildung und Sport vom 13.10.2017 (vertagt am 14.11.2017) (inkl. Absage des RBS vom 24.11.2017)

Qualifizierte Vertagung bis zur Beantwortung des Dringlichkeitsantrags des BA vom November 2017 „Bedarfsgerechte KiTa-Versorgung gewährleistet?“
Vertreter des RBS sollen erneut zur Januar-Sitzung eingeladen werden, um diese Thematik zu besprechen.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung (einstimmig)**

- 2.5.3 Sind Fußballvereine wirklich gemeinnützig?; Bürgeranliegen vom 26.10.2017 (vertagt am 14.11.2017)

Wie Frau Stengel mitteilte, ist die Angelegenheit mittlerweile im Sinne der Antragstellerin geklärt. Daher ergeht folgende

**Beschlussempfehlung:
Nichtbefassung (einstimmig)**

Herr Tscheu schlägt vor, generell die Problematik bei der Stadtverwaltung anzusprechen. Frau Cockrell erklärt, dass ein gemeinsamer Termin mit den ortsansässigen Sportvereinen geplant ist (siehe TOP 2.5.8), bei dem u. a. das Thema angesprochen werden soll.

- 2.5.4 Kritik an der Deutschen Post in Bogenhausen (vor allem Umgang mit Senioren und Schwerbehinderten); Bürgers Schreiben vom 20.11.2017

Frau Henke trägt ihr Anliegen vor. Die Thematik ist dem BA durchaus bewusst; leider sieht der Bezirksausschuss hier keine Handlungsmöglichkeit, wird jedoch die Beschwerde an die Deutsche Post AG weiterleiten.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.5.5 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

- 2.5.6 Verschiedenes, Termine

Im 1. Halbjahr 2018 wird der Bezirksausschuss alle Sportvereine des Stadtbezirks zu einem Gespräch einladen. Konkrete Planungen werden im Januar vorgestellt

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

Die BA-Vorsitzende wird gebeten, sich mit Vertretern des RBS ins Benehmen zu setzen, um künftig einen besseren Informationsfluss zu gewährleisten. Der Unwille, zu wichtigen Themen Vertreter des Referats in die Unterausschusssitzungen zu entsenden, ist weder förderlich noch akzeptabel. Ebenso wird die lange Bearbeitungszeit der Anträge kritisiert. Frau Pilz-Strasser erklärt, sie habe auf verschiedenen Wegen (schriftlich, telefonisch bis zur Referatsleitung) versucht, diese Missstände abzustellen und bittet um Mitteilung, an welche anderen Kanäle sie noch an das RBS herantreten könne.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

Die nächste Unterausschusssitzung findet voraussichtlich am 09.01.2017 um 18 Uhr statt.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.6 Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie Herr Baier

- 2.6.1 a) Vogelschutz in Bogenhausen: Konkrete Maßnahmen; Antrag der Fraktion DaCG/ödp vom 24.11.2017;
 b) Schutz der Singvogelpopulation in Bogenhausen stärken; Antrag der CSU-Fraktion vom 14.11.2017 (vertagt am 14.11.2017).

Beide Anträge wurden nacheinander diskutiert und abgestimmt.

- a) Vogelschutz in Bogenhausen: Konkrete Maßnahmen; Antrag der Fraktion DaCG/ödp vom 24.11.2017;
 Es wurde nicht über die einzelnen Punkte des Antrages abgestimmt, sondern über den gesamten Antrag.

Beschlussempfehlung:
7 Zustimmungen : 4 Ablehnungen.

- b) Schutz der Singvogelpopulation in Bogenhausen stärken; Antrag der CSU-Fraktion vom 14.11.2017 (vertagt am 14.11.2017).

Herr Otto beantragt, die fünfte Forderung („Artgerechte Reduktion des Rabenvogelbestandes ...“) aus dem gesamten Antrag zu streichen.

Beschlussempfehlung:
7 Zustimmungen : 4 Ablehnungen.

Herr Baier bittet um Abstimmung über den restlichen CSU-Antrag (ohne Forderung 5):

Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).

Herr Mentner stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung in die nächste Sitzung des UA Planung.

Herr Brannekämper erklärt, dass in dem Antrag vor allem die städtebauliche Thematik (u. a. SEM) angesprochen ist. Es ist jedoch gerne auch der UA SÖÖ eingeladen bzw. es wird als gemeinsame Sitzung der beiden UA organisiert.

- einstimmig zugestimmt -

2.6.2* **Baumfällungen (Anhörungen):**

2.6.2.1	Wehrlestr. 16	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
2.6.2.2	Berenter Str. 7:	lt. Plan (DHH 1)	Zustimmung ohne Ersatz.
2.6.2.3	Berenter Str. 7	lt. Plan (DHH 2)	Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich.
2.6.2.4	Englschalkinger Str. 77	lt. Plan	Zustimmung, bei Wiederaufforstung im Bereich der temporären Nutzung. (Siehe auch Antrag 2.6.8 dieser Sitzung: Baumschutz am Klinikum Bogenhausen: Verpflanzen statt fällen; Antrag der Fraktion DACG/ödp vom 25.11.2017.
2.6.2.5	Denninger Str. 37	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
2.6.2.6	Savitsstr. 7	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
2.6.2.7	Pienzenauerstr. 104	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
2.6.2.8	Stefan-George-Ring 2-8:	lt. Plan	Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich
2.6.2.9	Denninger Str. 179	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.

2.6.2.10	Elektrastr. 18 - 26a	3 Bäume	Zustimmung mit 3 Ersatz.
2.6.2.11	König-Heinrich-Str. 13	3 Bäume	Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich
2.6.2.12	Pienzenauerstr. 30a	mehrere Bäume (2 Anträge)	Zustimmung, 3 Ersatz.
2.6.2.13	Regina-Ullmann-Str. 49	1 Hainbuche	Zustimmung ohne Ersatz.
2.6.2.14	Bruno-Walter-Ring 8-12 und 16-20	3 Vogelkirschen	Zustimmung 1 Ersatz.
2.6.2.15	Gotthelfstr. 3	1 Silberahorn	Zustimmung 1 Ersatz.
2.6.2.16	Siebertstr. 4	2 Bäume	Zustimmung, 2 Ersatz.
2.6.2.17	Rambaldistr. 39	4 Bäume	Ablehnung der Fällung von Baum 1 und Baum 2. Empfehlung und Zustimmung zur Fällung von Baum 3 (ohne Ersatz), wenn Baum 4 stehen bleibt.
2.6.2.18	Regina-Ullmann-Str. 49	3 Bäume	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.2.19	Jörg-Hube-Str.	1 Ahorn	Zustimmung, 1 Ersatz. Frau Cockrell erkundigt sich, ob die Baumfällung im Zusammenhang mit der geplanten Pavillionanlage steht. Herr Baier stimmt zu, es stehe im Zusammenhang. Frau Cockrell schlägt vor, dass wie TOP 2.5.2 der Baumfallantrag vertagt wird. Frau Pilz-Strasser erklärt, der Baumfallantrag soll besser komplett abgelehnt werden. Herr Brannekämper schlägt folgende Stellungnahme vor: Der BA 13 wird zur Baumfällung nicht Stellung nehmen, da das Referat für Bildung und Sport sich weiterhin weigert, auf den gestellten Antrag des BA 13 einzugehen bzw. Auskunft zu geben.
- einstimmig zugestimmt -			
2.6.2.20	Arabellastr. 6	18 Bäume	Für Bäume 7.31 und 7.37 gilt: Zustimmung; für restliche Bäume: Ablehnung.
2.6.2.21	Schichtlstr. 6	1 Birke	Ablehnung zur Fällung; Zustimmung zur Baumpflege.
2.6.2.22	Dirschauerstr. 14	lt. Plan	4 und 6 Ablehnung, Rest Zustimmung

2.6.3* Baumfällungen (Unterrichtungen):

Apenrader Str. 12 (lt. Bescheid), Denninger Str. 167 (lt. Bescheid), Gustav-Freytag-Str. 2 (1 Thuje), Hohensalzaer Str. 15 (lt. Bescheid), Maria-Theresia-Str. 32 (lt. Bescheid), Rudliebstr. 1 (1 Platane), Undinestr. 2 (2 Fichten), An der Salzbrücke 38 (1 Linde), Pienzenauerstr. 98 (2 Fichten), Wacholderweg 1 (2 Bäume)
- Ausführliche Unterlagen sind in Alfresco eingestellt –

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme.**

2.6.4 Klimagase als erhöhtes Risiko für Münchner Bürger;
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01242 des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen;
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09912 für den Umweltausschuss am 13.03.2018; Anhörung des Referats für Gesundheit und Umwelt vom 21.11.2017
- Ausführliche Unterlagen sind in Alfresco eingestellt –

Nach dem Wissensstand des BA 13 ist es ab dem Jahre 2020 möglich, die Immissionszertifikate bei Stilllegung eines Kraftwerkes vom Markt zu nehmen.¹
Dies widerspricht dem vorletzten Absatz der Seite 2 der Stadtratsvorlage. Wir bitten um Korrektur.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. (einstimmig)**

2.6.5 Grundsätzliche Nutzung des Festivalplatzes an der Cosimastraße (vertagt am 10.10.2017 und 14.11.2017).

Der BA 13 lehnt die Bezeichnung „Festivalplatz“ für die Fläche an der Cosimastr./ Ecke Engelschalkinger Str. ab und möchte sich über die Namensgebung selbst Gedanken machen.

Vertagung bis zur Sitzung im März und Rückgabe an die Fraktionen mit der Bitte um Erarbeitung eines Konzeptes.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

2.6.6 Aufhebung der Widmung als Verkehrsfläche für eine Tramwendeschleife am Cosima-
platz; Antrag der SPD-Fraktion vom 16.11.2017.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).**

2.6.7 Baumfällung in der Lamonstraße - Anwendung der Baumschutzverordnung; Bürgerschreiben vom 20.11.2017.

Das Planungsreferat wird gebeten, den BA 13 über das Antwortschreiben der Baumschutzverordnung zu informieren.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).**

Frau Sippl erklärt, dass die Lamontstraße sich als Unterrichtung auf der Tagesordnung der September-Sitzung befand. Sie beantragt, dass zukünftig Baumfällungen von Gefahren-

bäumen als Anhörung dem BA zugeleitet werden sollen.

Herr Helbig bittet um Richtigstellung der UA-Empfehlung, da diese nicht verständlich ist. Frau Hacker erklärt, dass das ursprüngliche Bürgerschreiben direkt an den Oberbürgermeister ging, der wiederum das Schreiben an das Planungsreferat mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet hat. Das Antwortschreiben des Planungsreferats solle dem BA zugeleitet werden und anschließend wieder auf die Tagesordnung mitaufgenommen werden.

Herr Otto schlägt folgende Stellungnahme vor:

Das Planungsreferat wird gebeten, den BA 13 über die Stellungnahme zum vorliegenden Schreiben zu informieren.

Herr Helbig erklärt, dass man sich mit dem Antrag von Frau Sippl (Anhörung zu Baumfällungen von Gefahrenbäumen) erst nach der Antwort des Planungsreferats beschäftigen solle.

- einstimmig zugestimmt-

Anmerkung BA-Geschäftsstelle: Das Planungsreferat hat um Fristverlängerung bis Ende Februar gebeten, daher wird das Anliegen erst wieder auf die März-TO mitaufgenommen.

- 2.6.8 Baumschutz am Klinikum Bogenhausen: Verpflanzen statt fällen; Antrag der Fraktion DaCG/ödp vom 25.11.2017.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.6.9 Ortstermin „Vorentwurfsplanung zum öffentlichen Spielplatz im Bereich der 'Alten Ziegelei“.

Herr Baier berichtet über den Ortstermin.

Wir bekommen eine 2. Planung des Spielplatzes mit einer vorgeschlagenen Seilbahn. Nach Vorliegen dieser Pläne soll ein gemeinsamer Ausschuss von BKSS und SÖÖ stattfinden.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

Frau Cockrell bittet um Ergänzung des UA-Protokolls:

Frau Cockrell schlägt Kinderbeteiligung in der Planung vor, auch wenn es sich um eine Erstellung im Rahmen eines städtebaulichen Vertrags handelt.

- 2.6.10 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung:
keine

- 2.6.11 Verschiedenes, Termine:
„Pühnpark“: Artikel in der SZ vom 24.11.2017 „ Ein Kreuz wird kultiviert“

Herr Baier nimmt Bezug auf diesen Artikel und gibt uns die "Stellungnahme des Gartenbaureferats zu informellen Anfragen von Bürger/innen zum „Pühnpark“ zur Kenntnis.

- Es werden keine Kosten für den Erstausbau der öffentlichen Grünfläche "Pühnpark" auf Anrainer umgelegt.
- Der Name "Pühnpark" ist ein Arbeitstitel für den Zeitraum der Planung. Der letztendlich gültige Name der Grünanlage wird erst festgesetzt, wenn der Ausbau erfolgt ist. Die Benennung von unseren Grünanlagen orientiert sich an den anrainenden Straßennamen. Daher wählten wir "Pühnpark" als Arbeitstitel.
- Im Sinne eines Gesamtkonzepts und im Hinblick auf die eine in weiter Zukunft liegende Umsetzung des Flächennutzungsplanes werden auch Flächen in die Gesamtkonzeption

mit eingebunden, die heute in Privatbesitz liegen. Dies zieht jedoch keinerlei "Enteignungstatbestände" oder ähnliches nach sich. Es ist eine reine Absichtserklärung, damit die Stadt München mit den Eigentümern zukünftig in Kontakt treten kann.

Die nächste Unterausschuss-Sitzung findet voraussichtlich am Montag, den 15.01.2018 statt.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

3. Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)

3.1 Berichte der BA-Beauftragten

Frau Stengel liest eine Weihnachtsgeschichte vor.

3.2 Bürgeranträge

3.2.1 Pühnpark: Eigentümer betroffener Flächen schnellstmöglich informieren und umfassend mit einbeziehen!, Drittelantrag der CSU-Fraktion vom 12.12.2017

Herr Brannekämper stellt den Antrag vor und kritisiert die Vorgehensweise der zuständigen Referate. Er bittet um Zustimmung des CSU-Antrags.

Herr Otto erklärt, dass erst konkrete Planungen durchzuführen sind, wenn alle Grundstücke gekauft werden. Er hat nichts gegen den Antrag, jedoch vermutet er, dass er erst in Jahren bearbeitet wird.

Frau Pilz-Strasser hat Rücksprache mit dem Gartenbauamt gehalten, die Planungen sei nur eine Vision. Man hätte jedoch erst mit den Grundstückseigentümern sprechen sollen, bevor sie von den Planungen aus der Presse erfahren.

- einstimmig zugestimmt -

3.2.2 Sporthalle Memeler Straße für Vereinsnutzung langfristig erhalten; Drittelantrag der CSU-Fraktion vom 12.12.2017

Sportanlage Memeler Straße 53; Bürgeranliegen vom 12.12.2017

Herr Brannekämper stellt den CSU-Antrag vor. Laut Informationen solle hier ein Schwimmbad entstehen, jedoch findet sich das Vorhaben leider nicht im Mehrjahresinvestitionsprogramm. Er schlägt einen gemeinsamen Ortstermin vor.

Frau Cockrell erklärt, die Halle sei dahingehend eine Ausnahme, dass sie nur Nachmittags genutzt wird. Zudem kritisiert sie das Vorgehen des RBS.

Herr Reinhardt bittet die BA-Vorsitzende sich mit dem RBS in Verbindung zu setzen.

- einstimmig zugestimmt -

4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) ./.

5 Anhörungen (ohne Vorberatung)

6 Erledigung von Beschlüssen

6.1 Rampe an der S-Bahn Haltestelle Daglfing

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03993

6.2 Vermessungsarbeiten in der Effnerstraße; Antwort des Baureferats vom 10.11.2017 zu einem Bürgerschreiben

6.3 Öffentlicher Nahverkehr / Buslinie 190/191

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04054

TOP 6 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.

- 7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)**
- 7.1 Direktorium** - / -
- 7.2 Baureferat**
- 7.2.1* (U) Nachverdichten - nicht nur beim Wohnen, auch beim Baumbestand
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10300
- 7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt** ./.
- 7.4 Kommunalreferat**
- 7.5 Kreisverwaltungsreferat**
- 7.5.1* (U) Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund
Neufassung der Veranstaltungsrichtlinien für
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08838
- 7.5.2* Unveränderte Fortführung des Gaststättenbetriebs:
- "Ho Tay", Fritz-Meyer-Weg 55
- "Wieners", Ismaninger Str. 71a
- "Il Diamante", Johanneskirchner Str. 72
- 7.6 Kulturreferat** ./.
- 7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung**
- 7.7.1* (U) Parkraummanagement in München -
Fortschreibung Sektor V
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08574
- 7.7.2* (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm
für die Jahre 2017 - 2021
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09748
- 7.7.3* (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK);
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09439
- 7.7.4* (U) Studie für die Landeshauptstadt München
"Nutzungsmuster öffentlicher Räume im Zuge des soziodemographischen Wandels"
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09854
- 7.7.5* (U) Alt sein in München – Teil 1
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10241
- 7.7.6* (U) Städtebauliche Entwicklung Münchner Nordosten –
Wettbewerbsverfahren und Öffentlichkeitsarbeit –
Finanzausstattung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09400
- 7.7.7* (U) Bauprogramm zur Realisierung von Kinderbetreuungsplätzen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10438
- 7.7.8* (U) Maßnahmen zur Stärkung des Baumschutzes in München
"Aktion Kontrolle Grün"
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09243
- 7.7.9* (U) Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München
Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09964
- 7.8 Referat für Bildung und Sport**
- 7.8.1* (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2017 – 2021
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10352
- 7.8.2* (U) Fortschreibung der Münchner
Schulentwicklungsplanung für Grundschulen, Mittelschulen und Förderzentren
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09979
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Hitzestr. 9

- vorher: 297 m² bzw. 1 WE, geplant: 514 m² bzw. 2 WE
- 7.9.2* Gründung eines Fonds für die entstandenen Kosten durch Prüfungsgebühren und Übersetzung notwendiger Dokumente für Flüchtlinge
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09645
- 7.9.3* (U) Haushaltsplan 2018 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2018, Vollzug des Haushaltsplanes 2018 für den Bereich "Förderung freier Träger"
des Stadtjugendamtes
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10013
- 7.9.4* (U) Haushaltsplan 2018 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2018, Vollzug des Haushaltsplanes 2018 für den Bereich "Förderung freier Träger"
des Amtes für Wohnen und Migration
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10106
- 7.9.5* (U) Haushaltsplan 2018 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2018, Vollzug des Haushaltsplanes 2018 für den Bereich "Förderung freier Träger"
des Amtes für Soziale Sicherung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10112
- 7.9.6* (U) Haushaltsplan 2018 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2018, Vollzug des Haushaltsplanes 2018 für den Bereich "Förderung freier Träger"
des Sozialreferates/
Gesellschaftliches Engagement/
Bürgerschaftliches Engagement (BE)
und Geschäftsleitung/Sozialplanung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10177
- 7.9.7* (U) Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
Antrag auf Genehmigung einer Zweckentfremdung von Wohnraum durch Nutzungsänderung des Anwesens Alsenweg 13, Wohnung Nr. 1 für die Einrichtung einer Kindertageseinrichtung in Form einer Großtagespflege
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09631
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat ./.**
- 7.11 Stadtkämmerei**
- 7.11.1* Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2017 - 2021 (Unterrichtung);
Schreiben der Stadtkämmerei vom 15.11.2017
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft ./.**
- 7.13 MVG ./.**
- 7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)**
- 7.15 Sonstige (Bahn AG, Post) ./.**

Die TOP werden ohne Wortmeldungen en bloc so zur Kenntnis genommen.

./.

8 Sonstiges

- 8.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen
Es wird allen Geburtstagskandidaten gratuliert.
- 8.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden
- 8.3 Mitteilungen der MdBA
Herr Brannekämper gibt bekannt, dass Frau Stengel zur Seniorenbeirätin gewählt wurde.
- 8.4 Termine

Die nächste BA-Sitzung findet am 16.01.2018 statt

gez.

Angelika Pilz- Strasser

Vorsitzende des BA 13 Bogenhausen

gez.

Pletzer

D – HA II / BA – BA-G Ost
Protokollführung